

VORSCHAU FUSSBALL

3. Liga
VfL - SV Wehen Wiesbaden
Samstag, 14 Uhr
Bremer Brücke

Regionalliga West
Düsseldorf U 23 - SF Lotte
Samstag, 14 Uhr

Oberliga
BW Lohne - TuS Bersenbrück
Sonntag, 15 Uhr

Landesliga
VfR Voxtrup - Falke Steinfeld
Sonntag, 15 Uhr
Wasserwerkstraße

Holthausen-Biene - SC Melle
Sonntag, 15 Uhr

Bezirksliga
Osnabrücker SC - SC Glandorf
Sonntag, 15 Uhr
Hiärm-Gruppe-Straße

SF Lechtingen - FC Kalkriese
Sonntag, 15 Uhr
Osnabrücker Straße

SC Lüstringen - TuS Berge
Sonntag, 15 Uhr
Königsfeld

Dodesheide - BSV Holzhausen
Sonntag, 15 Uhr
R-Tiling-Weg

Jugend
A-Junioren, Bundesliga: Jena - VfL Osnabrück (So., 15 Uhr)

Frauen
Testspiel: VfL Wolfsburg - Werder Bremen (Sa., 15.30 Uhr, in Anklam)

SPORTPROGRAMM

TENNIS
Ranglistenturnier auf der Anlage der Spielvereinigung Haste (von Freitag bis Sonntag)

KEGELN
Generalprobe: VOK Osnabrück - Ostbevern (Samstag, 12 Uhr, Otto-Kelch-Kegelstport-center)

Endlich wieder Bundesligafußball

Die VfL-U-19 startet am Sonntag in Jena in die Saison / Trainer Fulland lobt „richtig guten Teamgeist“



Vor dem Saisonstart stehen (oben, v. l.) Felix Ballmann, Berkan Ersoy, Mika Winkel, Leonit Basha, Jannik Pantke, Tom Berling, Yigit Karademir, Benjamin Bajrami, Leandro Ricker Rasteiro, Arvin Moulai, Max Bartels, (Mitte) Trainer Florian Fulland, die Co-Trainer Jan Stromberg und Jan Hötting, Jannik Zahmel, Jan-Philipp Stottmann, Philipp Schmidt, Sergen Yüsektdag, Torwarttrainer Jürgen Mehl, Physiotherapeut Thomas Twellmann, Teammanagerin Nicole Sprengelmeyer sowie (unten) Davut Sat, Mika Leue, Keno Damiano Bastwöste, Luca Böggermann, Marlon Gorny, Nick Schawe, Tom-Julian Kanowski, Max Ritter und Jan Chorushi.

Peter Vorberg

Für die A-Jugend-Fußballer des VfL Osnabrück geht eine lange Pflichtspielpause zu Ende. Die neu formierte U19 startet am Sonntag (11 Uhr) mit großer Vorfreude bei Carl Zeiss Jena in die Bundesliga.

Fulland (36), der nach seinem kurzen Intermezzo als Interimstrainer der VfL-Profis gerne in die Jugendarbeit zurückgekehrt ist. 19 Teams, neun Heim- und neun Auswärtsspiele, nur eine einfache Runde mit fünf Absteigern – das sind die Rahmenbedingungen der Bundesliga.

Herren-Oberligisten FC Eintracht Rheine, in dem sich die Defensive recht gut präsentiert, die Offensive aber noch Luft nach oben offenbarte. „Wir waren in der Vorbereitung gegen die Bundesligavereine auf Augenhöhe und sind jetzt gut in Form.

Neben einer guten Saison zielt das VfL-Nachwuchszentrum vor allem auf die Ausbildung von Talenten ab, wie NLZ-Leiter Alexander Ukrow klarmacht. In den vergangenen Jahren schafften Tim Möller, Felix Agu, Laurenz Beckemeyer, Simon Haubrock, Marc Augé, Hakim Traoré und in diesem Sommer Luis Spreckelmeyer und Tom Bertelsmann den Sprung zu den VfL-Profis.

Chorushij (18) bereits ausschließlich am Training der VfL-Profis teil, steht aber für die U-19-Bundesliga zur Verfügung. In den Vorbereitungsspielen kristallisierte sich ein Gerüst mit den Verteidigern Jannik Zahmel und Jan-Philipp Stottmann, den Mittelfeldspielern Kapitän Berkan Ersoy und Leandro Ricker Rasteiro sowie Stürmer Arvin Moulai heraus.

FUSSBALL 2021/22 VOR DEM START

A-Junioren, Bundesliga

VfL Osnabrück
Kader: Luca Böggermann (17), Marlon Gorny (18), Nick Schawe (16), Abwehr: Max Bartels (17), Tom Berling (17), Tom-Julian Kanowski (18), Yigit Karademir (17, FC Schalke 04), Jannik Pantke (17), Davut Sat (17), Philipp Schmidt (17), Jan-Philipp Stottmann (17), Mika Winkel (18), Jannik Zahmel (18), Mittelfeld: Felix Ballmann (17), Keno Bastwöste (17), Benjamin Bayrami (17), Berkan Ersoy (18), Mika Leue (17), Leandro Ricker Rasteiro (18), Max Ritter (17, Hannover 96), Jan Chorushij (18, Twente Enschede/Almelo), Angriff: Leonit Basha (17, Hannover 96), Arvin Moulai (18), Sergen Yüsektdag (17), Trainer: Florian Fulland (Foto, seit 2019).



Erstligisten testen in Anklam

ANKLAM Fußballfans dürfen sich auf ein namhaftes Duell auf der Anlage des SV Quitt Anklam freuen. Am Samstag, 14. August, treffen die Frauenmannschaften des VfL Wolfsburg und des SV Werder Bremen im Zuge der Sommerbereitung um 15.30 Uhr im Quitt-Stadion aufeinander. Bei beiden Fußball-Bundesligisten steht jeweils eine Spielerin aus der Region Osnabrück im Kader.

OSC und Co. wollen sich schadlos halten

Voxtrup strebt Sieg im ersten Heimspiel an / Bersenbrück feiert Wiedersehen

Christoph Schillingmann, Christian Hesse, Björn Richter und Sven Schürer

OSNABRÜCK Der Amateurfußball in der Region hat mittlerweile mächtig Fahrt aufgenommen. Während in der Bezirksliga Tabellenerster Osnabrücker SC den Zweiten SC Glandorf (Sonntag, 15 Uhr) empfängt, trifft Oberligist TuS Bersenbrück beim Ligaauftritt auswärts gegen BW Lohne (Sonntag, 15 Uhr) auf viele bekannte Gesichter.

Mit zahlreichen ehemaligen TuS-Akteuren um Christoph Bollmann, Frank Placke, Aaron Goldmann und Sandro Heskamp peilt Lohne die Aufstiegsrunde an. Daher erwartet TuS-Trainer Farhat Dahech eine deutlich schwierigere Aufgabe als noch im Pokalspiel gegen Eintracht Celle. „Sie haben eine spielstarke Mannschaft und haben in allen Mannschaftsteilen ein gleich starkes Niveau. Wir müssen gut verteidigen und dürfen sie im Zentrum nicht spielen lassen.“



Julian Pawlak (l.) empfängt mit Lechtingen Kalkriese, Christoph Baumann reist mit Holzhausen nach Dodesheide. Foto: Heilmann

haben. Wir wissen, dass wir uns da auf jeden Fall noch steigern müssen, weil Lohne dann doch noch mal eine andere Klasse hat.“ Im Vergleich zur Vorbereitung habe das Spiel des TuS an Stabilität gewonnen. In der Landesliga will der VfR Voxtrup am Sonntag um 15 Uhr gegen Falke Steinfeld den ersten Heim Sieg an der Wasserwerkstraße und somit die ersten Punkte im Kampf um den Klassen-

erhalt einfahren. Personell hat VfR-Trainer Alexander Heinz die Qual der Wahl. Denn nach der unglücklichen Auftaktniederlage beim SC Melle überzeugten die Spieler, die in die Startelf rotierten, am Mittwoch im Bezirkspokal gegen den SCM beim 3:1-Erfolg. Steinfeld reist mit einem überzeugenden 3:0-Sieg gegen den VfL Oythe im Rücken nach Osnabrück. „Wir erwarten einen selbstbewussten Geg-

ner, der uns hoch pressen wird. Wir werden uns darauf einstellen und sind hoch motiviert nach den guten Leistungen gegen Melle“, sagt Heinz.

Melle tritt am Sonntag (15 Uhr) zum Duell der beiden vermeintlichen Staffelfavoriten beim SV Holthausen-Biene an. „Das Ergebnis vom ersten Wochenende sagt nichts über die Qualität des Teams aus“, sagt Trainer Roland Twyrdy mit Blick auf das 1:4 der Emsländer in Bad Rothenfelde.

In der Bezirksliga sind am Wochenende vier Mannschaften im Einsatz, die am ersten Spieltag drei Punkte einführen. Im Spiel des Tages zwischen dem OSC und Glandorf wird mindestens ein Team die ersten Punkte abgeben. Der SSC Dodesheide empfängt nach dem 1:0-Erfolg beim TuS Berge den noch punktlosen BSV Holzhausen vor heimischer Kulisse, und SF Lechtingen will nach dem 2:0-Derby Sieg bei Eintracht Rulle gegen den FC Kalkriese nachlegen. Sein Auftaktspiel bestreitet der SC Lüstringen gegen Osnabrück. „Wir erwarten ein selbstbewussten Geg-

Mission Titelverteidigung

Niemeyer bei OS-Open in Haste an Position vier gesetzt

Christoph Schillingmann

OSNABRÜCK Die TNB-Region Osnabrück veranstaltet von Freitag bis Sonntag die 29. Auflage der OS-Open, die auf der Tennisanlage der Spielvereinigung Haste am Fürstenauer Weg stattfindet. Insgesamt haben bei den Frauen und Männern 37 Spielerinnen und Spieler für das DTB-Ranglistenturnier gemeldet.

Mit der Dissenerin Julia Niemeyer, die für den TV Warendorf spielt, ist die Titelverteidigerin wieder am Start. Neben der an Position vier gesetzten Niemeyer ist mit Enya Müller vom TSV Wallenhorst eine weitere Spielerin aus der Region beim Turnier in Haste dabei. Bei den Männern fehlt mit Fabian Gusic der Vorjahressieger im Teilnehmerfeld. Aus Osnabrücker Sicht sind an drei gesetzte Jannis Unland von der Spvg. Haste, seine Teamkollegen Niklas Brandes und Mats Vennemann sowie Sven Hollmann vom Osnabrücker TC dabei. Zudem spielen vom TC Melle Joonas Jurvakainen und Michel Langer sowie vom



An Position drei gesetzt: Lokalmatador Jannis Unland startet bei den OS-Open. Foto: Michael Gründel

TSV Westerhausen-Föckinghausen Andreas Mayer mit. Spielbeginn ist am Freitag ab 16.30 Uhr mit der ersten Runde der Männer. Samstag folgen ab 9 Uhr die Viertelfinals der Männer, die der Frauen sind ab 15 Uhr geplant. Nach den Halbfinals am Sonntag um 10 Uhr geht es ab 14 Uhr um den Titel der OS-Open, bei denen ein Preisgeld von insgesamt 2200 Euro ausbezahlt wird.

„Das Turnier hat Tradition. Wir freuen uns auf ein tolles und spannendes Turnier am Fürstenauer Weg. Es ist ein guter Mix aus Spielern, die in der deutschen Rangliste stehen, und LK-Spielern, die die Gelegenheit nutzen, wichtige Punkte zu erzielen“, sagt Mitorganisator Jörg Kutkowski. Zuschauer sind zum Turnier zugelassen, sie müssen das Hygienekonzept beachten. mit spo